

Ressort: Politik

Seehofer plant Krisentreffen im Innenministerium

Berlin, 24.06.2018, 13:55 Uhr

GDN - Die Sicherheitslage nach der Flüchtlingskrise in Deutschland soll vermutlich in der kommenden, spätestens aber in der darauffolgenden Woche Thema einer eigens einberufenen Sicherheits-Gesprächsrunde im Bundesinnenministerium (BMI) in Berlin werden. Dazu hat Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) bereits in der vergangenen Woche die Präsidenten der drei großen deutschen Inlands-Sicherheitsbehörden zu einem vertraulichen Gespräch in das BMI eingeladen.

Die "Bild" berichtet in ihrer Montagsausgabe unter Berufung auf deutsche Sicherheitskreise, der Präsident des Bundeskriminalamts (BKA), Holger Münch, der Präsident der Bundespolizei, Dieter Romann, sowie der Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV), Hans-Georg Maaßen, würden dazu zu Gesprächen ins BMI nach Berlin kommen. Innenminister Seehofer will dabei nach "Bild"-Informationen mit den Leitern der Sicherheitsbehörden über die "prekäre Sicherheitslage" im Land sprechen. Dabei soll es vor allem um die Folgen der unkontrollierten Massenzuwanderung von Flüchtlingen nach Europa und Deutschland seit dem Januar 2015 gehen und um den Einfluss dieser Zuwanderung auf die jeweiligen Arbeitsfelder der drei Sicherheitsbehörden. Dazu gehören die Kriminalität durch Ausländer und Zuwanderer (BKA), das extremistische und terroristische Personenpotenzial (BfV) sowie die unerlaubte Einreise und der unerlaubte Aufenthalt von Migranten in Deutschland (Bundespolizei). Nach den vertraulichen Sicherheitsgesprächen im BMI ist nach "Bild"-Informationen eine gemeinsame Pressekonferenz des Ministers und der Präsidenten der drei Sicherheitsbehörden geplant, bei der die Ergebnisse der Gespräche in Teilen öffentlich gemacht werden sollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108040/seehofer-plant-krisentreffen-im-innenministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com